Anträge und Beschlüsse der SPD Hamburg

Antrag 2023/II/Wi/Steu/5

Distrikt Eimsbüttel-Süd

Verlässlicher Fahrplan für die Umsatzsteuergestaltung in der Gastronomie

- 1 Der Landesparteitag Hamburg möge beschließen; der Bundesparteitag möge beschließen; die
- 2 Vertreter und Vertreterinnen der SPD in der Bundesregierung mögen,
- 3 einen verbindlichen Fahrplan für die Gestaltung der Umsatzsteuer in der Gastronomie (zu) er-
- 4 arbeiten (§ 12, Abs. 2, Nummer 15 UStG).
- 5 Zwei Beispiele für einen konkreten Fahrplan:
- 1. Langsame Staffelung der Erhöhung bis zum Prä-Corona-Niveau von 19%, bspw.
- 7 a) auf 10% zum 01.01.2024
 - b) auf 13% zum 01.01.2025
- 9 c) auf 16% zum 01.01.2026
- 10 d) auf 19% zum 01.01.2027
- 11 2. Zügigere Staffelung der Erhöhung bis zum Prä-Corona-Niveau von 19%, bspw.
- 12 a) auf 11% zum 01.01.2024
- 13 b) auf 15% zum 01.01.2025
- 14 c) auf 19% zum 01.01.2026

15 Begründung

8

- 16 Durch das Corona-Steuerhilfegesetz vom 29.06.2020 wurde der Umsatzsteuersatz einiger Um-
- 17 sätze vom 01.07.2020 befristet bis zum 31.12.2020 von 19 Prozent auf 5 Prozent abgesenkt. Zum
- 18 01.01.2021 wurde der Umsatzsteuersatz dann auf 7% angehoben. Seitdem wird diese Regelung
- 19 von einem Koalitionsausschuss zum nächsten verlängert, aktuell bis 31.12.2023.
- 20 Um hier sowohl für die Zahlungsempfänger (Bund, Länder, Gemeinden) als auch die abfüh-
- 21 renden Unternehmen Planungssicherheit zu schaffen, ist ein langfristiger, verbindlicher Fahr-
- 22 plan erforderlich. Für die Gastronomie ist es ein schwieriges Thema: "Nach Darstellung des
- 23 Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes müssten rund 12.000 Betriebe aufgeben, sollte
- 24 die Steuer wieder auf 19 Prozent steigen."[1] Nicht nur die Umsatzsteuer, auch Energiepreise
- 25 und steigende Mieten belasten Gastronominnen und Gastronomen. Eine gestaffelte Erhöhung
- 26 auf 19% USt über mehrere Jahre würde einen Preisschock zum Januar 2024 verhindern und al-
- 27 len Beteiligten Planungssicherheit geben.
- 28 [1]² https://www.deutschlandfunk.de/bundeskanzler-scholz-rechnet-mit-entscheidung-
- 29 ueber-mehrwertsteuer-in-der-gastronomie-zum-ende-des-j-102.html³, abgerufen am
- 30 04.10.2023 um 20:05 Uhr.